

A close-up photograph of a woman with shoulder-length brown hair and a young boy. The woman is leaning over the boy, smiling warmly. She has green eyes and is wearing a brown suede jacket. The boy has short dark hair and is also smiling, wearing a blue and white striped shirt. The background is dark with a pattern of out-of-focus white circular lights.

Freitag, 15. März 2013, 20.15 Uhr

Nicht ohne meinen Enkel

Das Erste¹

Nicht ohne meinen Enkel

Deutschland/Österreich 2013



Besetzung

Franziska	Thekla Carola Wied
Silke	Muriel Baumeister
Werner	Christian Kohlund
Tobias	Enzo Gaier
Martin	Andreas Lust
Andreas	Simon Hatzl
Gitta	Patricia Aulitzky
Dr. Reschbach	Ulli Maier
	u.a.

Stab

Regie	Florian Froschmayer
Buch	Martin Douven
Kamera	Patrick David Kaethner
Szenenbild	Florian Reichmann
Kostümbild	Theresa Kopf
Musik	Lothar Scherpe
Ton	Thomas Szabolcs
Schnitt	Alexandra Löwy
Produktionsleitung	Karin Schmatz
Ausführende Produzenten	Andreas Kamm, Oliver Auspitz
Produzenten	Sabine Tettenborn, Kurt J. Mrkwicka
Redaktion	Birgit Titze (ARD Degeto) Dr. Andrea Seyfried-Artner (ORF)

Gedreht wurde vom 12. Juni bis zum 11. Juli 2012 in Wien und in der Steiermark (Österreich).

„Nicht ohne meinen Enkel“ ist eine Produktion der MR-Film in Koproduktion mit Maran Film in Zusammenarbeit mit der ARD Degeto und dem ORF, gefördert von Fernsehfonds Austria, Cinestyria, FernsehfondsWien TV und Stadt Graz.

„Nicht ohne meinen Enkel“ schildert einen emotionsgeladenen Rechtsstreit: Thekla Carola Wied als Großmutter und Muriel Baumeister in der Rolle der Mutter und Schwiegertochter bekriegen sich in einem kniffligen Gerichtsverfahren. Leidtragender ist der kleine Tobias, der zwischen Mama und Oma wählen soll. Florian Froschmayer inszenierte nach einem Buch von Martin Douven. Gedreht wurde in Wien und der Steiermark.

Die alleinlebende Franziska (Thekla Carola Wied) liebt ihren Enkelsohn Tobias (Enzo Gaier) über alles. Jedes Wochenende verbringt der Achtjährige bei seiner Großmutter, die ihm bei den Hausaufgaben hilft und ihn auch mal mit teuren Markenartikeln verwöhnt. Die schwachen schulischen Leistungen des Jungen beunruhigen die pensionierte Lehrerin allerdings sehr. Bei seiner Mutter Silke (Muriel Baumeister) stößt sie mit ihren Klagen jedoch auf taube Ohren, denn die bodenständige Pensionsbesit-

zerin setzt bei ihrem Sohn andere Prioritäten. Sie ist genervt darüber, dass die Oma sich ständig einmischt und den Jungen schulisch fordert. Das Verhältnis zwischen den gegensätzlichen Frauen war von Anfang an getrübt. Als Tobias' Vater Martin (Andreas Lust) bei einem tragischen Verkehrsunfall stirbt, wird es zusehends schwieriger. Silke versucht ihre Trauer zu überwinden, indem sie Martins großen Traum verwirklicht: die Erweiterung ihrer kleinen Pension zum Familienhotel. Den kostspieligen Umbau finanziert sie mit der Lebensversicherung ihres Mannes, die gemäß einer mündlichen Absprache für Tobias' Ausbildung bestimmt war. Empört stellt Franziska die Schwiegertochter zur Rede, worauf der Streit eskaliert. Franziska darf Tobias nicht mehr sehen. Todtraurig und wütend zugleich, beschließt sie, das Umgangsrecht vor Gericht einzuklagen. Ihr Nachbar und Vertrauter Werner (Christian Kohlund), der seit Längerem in sie verliebt ist, warnt Franziska eindringlich vor diesem Schritt.





Thekla Carola Wied

als Franziska

Franziska liebt ihren Enkelsohn Tobias über alles. Die pensionierte Lehrerin verbringt sehr viel Zeit mit ihm und hilft ihm bei den Schulaufgaben. Durch ihn fühlt sie sich wieder gebraucht. Als Tobias in der Schule immer mehr absackt, ist sie wütend auf ihre Schwiegertochter und wirft ihr vor, den Jungen nicht genug zu fordern. Das immer schon angespannte Verhältnis zwischen den beiden verschärft sich mit dem plötzlichen Tod von Tobias Vater. Franziskas Versuche, Silke und Tobias in der Phase der Trauer zu unterstützen, scheitern. Als Silke ihr schließlich nach einem heftigen Streit den Kontakt zu Tobias untersagt, reagiert Franziska verletzt und wütend. Entschlossen will sie das Umgangsrecht vor Gericht einklagen.

Muriel Baumeister

als Silke

Silke findet, dass Franziska sich zu sehr in die Angelegenheiten der Familie einmischt, vor allem in die Erziehung von Tobias. Sie ist genervt, weil sie eine andere Vorstellung davon hat, wie Tobias aufwachsen soll. Sie möchte, dass er eine unbeschwerte Kindheit hat, ohne Leistungsdruck, so, wie sie selbst auch. Nach dem plötzlichen Verlust ihres Mannes, braucht sie Tobias mehr denn je. Mit Kraft, Mut und vollem Einsatz will sie Martins Traum vom Familienhotel umsetzen. Als sie dafür die Lebensversicherung verwendet, die für Tobias' Ausbildung gedacht war, kommt es zum endgültigen Bruch mit Franziska. Silke verbietet ihr jeden Kontakt mit Tobias und übersieht dabei, wie sehr ihr Sohn darunter leidet.



Enzo Gaier

als Tobias

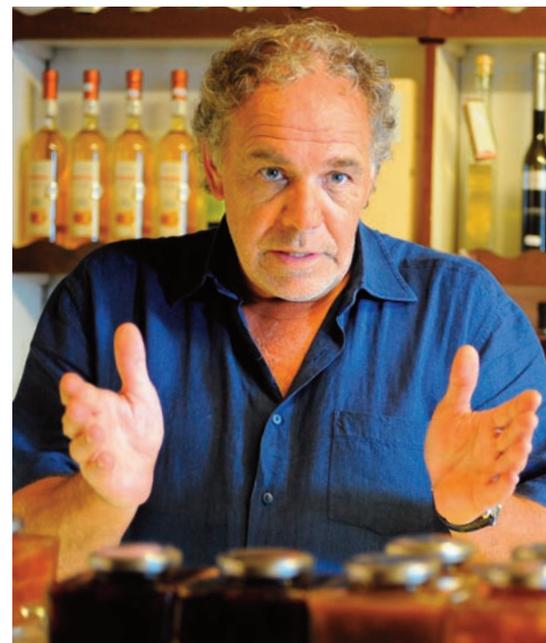


Tobias liebt seine Großmutter sehr. Sie ist immer für ihn da und unterstützt ihn bei den Hausaufgaben. Der tragische Tod seines Vaters und die Entzweiung von Silke und Franziska bringen ihn in eine konfliktreiche Situation. Er liebt seine Mutter und möchte sie unterstützen, wo er nur kann. Aber er liebt auch seine Großmutter und vermisst sie sehr. Bei der Gerichtsverhandlung muss er sich jedoch für eine Seite entscheiden.

Christian Kohlund

als Werner

Werner ist Franziskas Nachbar und ihr Vertrauter. Nach vier geschiedenen Ehen hat er im Leben viel mitgemacht und führt nun ein Delikatessgeschäft in Wien. Für Franziska hegt er mehr als nur freundschaftliche Gefühle. Er würde sehr gerne mehr Zeit mit ihr verbringen und vielleicht auch gemeinsam verreisen. Aber Franziska ist so mit Tobias beschäftigt, dass dafür kaum Platz in ihrem Leben ist. Als sich die Situation zwischen Franziska und Silke zuspitzt, und Franziska seinen Rat sucht, versucht Werner, sie zu beruhigen und warnt sie vor den Folgen einer juristischen Auseinandersetzung.



Impressum

Herausgegeben von der Programmdirektion
Erstes Deutsches Fernsehen/Presse und Information.

Redaktion: Burchard Röver
(Presse und Information Das Erste)
Nicole Marneros
(ARD Degeto)

Bildredaktion: Rita Jacobi
(Presse und Information Das Erste)

Texte: ARD Degeto, Michaela Niemeyer

Fotos: ARD Degeto/ORF/Maran Film/
Alfons Kowatsch

Grafik: Wilhelm Beestermöller

Pressekontakt

ARD Degeto Programmplanung und Presse
Nicole Marneros
Telefon: 069/1509-338
E-Mail: nicole.marneros@degeto.de

Internet: www.DasErste.de
Fotos: www.ard-foto.de